Vorderschaftauflage „Minirest v2“

Die Vorderschaftauflage (im folgenden Auflage oder Rest) erleichtert dem Langwaffenschützen einen präzisen Schuss aus der liegenden oder sitzenden Anschlagposition.

Die Auflage besteht aus den folgenden Teilen:

- Auflagenkopf mit Auflagensack (1)
- Stellmutter (2)
- Nadellager (3)
- Stellspindel (4)
- Grundkörper (5)
- Klemmhebel (6)
- Auflagedorne mit Rändelmuttern (7)
- Arme (8)
- Innensechskantschlüssel SW6

TRANSPORT

Zum leichteren Transport können die Arme an den Grundkörper angelegt werden. Hierzu sind am Grundkörper (5) 2 Innensechskantschrauben (mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel) soweit zu lösen, daß die Arme an den dritten Arm rechts und links angelegt werden können. Dann die beiden Schrauben wieder leicht anziehen.

Für die Aufstellung die beiden Schrauben wieder soweit lösen, daß die Arme in die Nuten auf der Unterseite des Grundkörpers einrasten. In dieser Position die Klemmschrauben der Arme wieder festziehen.

AUFSTELLUNG

Die Vorderschaftauflage soll so eingestellt werden, daß sich der Schütze mit seinem Körper so tief (niedrig) als möglich auf seiner Auflage (Schießtisch, Pritsche, Boden) einrichten kann.

Mit den Auflagedornen (7) wird eine ebene Aufstellung der Rest eingestellt, die Dorne werden mit den Rändelmuttern durch Herunterschrauben gegen die Arme gekontert.

Die Grundeinstellung der Höhe nimmt der Schütze bei aufgelegtem Vorderschaft an der Stellmutter (2) vor. Hierzu ist die Klemmung der Stellspindel (3) mit dem Klemmhebel (6) zu lösen.

Ist die richtige Höhe eingestellt, so ist die Stellspindel wieder mit dem Klemmhebel zu arretieren, damit sich der Auflagenkopf nicht seitlich bewegen kann. Sollte die maximal einstellbare Höhe nicht ausreichen, so kann eine längere Stellspindel bestellt werden.

Die Auflage kann in zwei unterschiedlichen Positionen aufgestellt werden:

V-Position oder

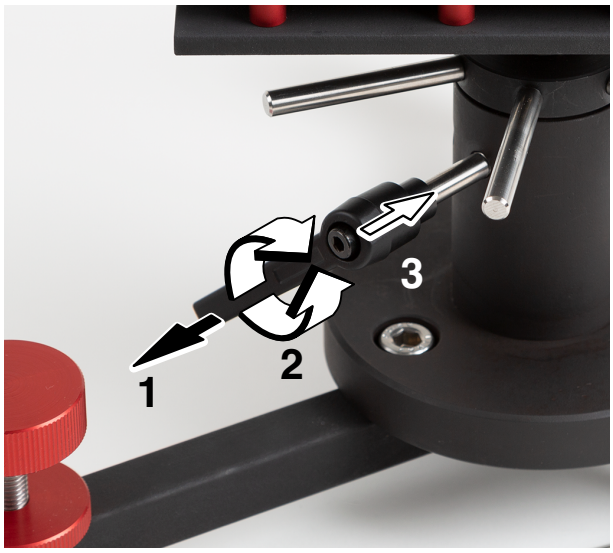
Y-Position (siehe Bilder)

Der Klemmhebel kann je nach Aufstellposition im Grundkörper umgesetzt werden, so das er immer auf der linken Seite bedient werden kann (siehe Bilder oben). Hierzu wird der Klemmhebel aus dem Grundkörper vollständig heraus geschraubt, der Auflagenkopf um 180° gedreht und der Klemmhebel in die gegenüberliegende Gewindebohrung wieder eingeschraubt.

HINWEIS

Darauf achten, daß der Klemmbolzen in der Nut der Stellspindel geführt wird! Nicht auf das Gewinde klemmen, die Stellspindel wird dadurch beschädigt!

Die Position des Klemmhebels kann durch Ausrasten, Anheben und gleichzeitigem Drehen nach rechts oder links in eine angenehme Position gerastet werden.



Bei der Y-Aufstellung kann der Schütze die Höhenlage an dem ihm zugewandten Auflagedorn ggf. fein justieren und mithilfe der Rändelmutter feststellen.

PFLEGE

Es empfiehlt sich die schwarzen Stahlteile der Rest hin und wieder mit einem Lappen und ein wenig Korrosionschutzöl leicht einzuölen/abzureiben. Sollte die Auflage nass geworden sein: Die Rest auseinander bauen, alle Teile trocknen und leicht mit Korrosionschutzöl einölen, die Rest wieder zusammen bauen.

Sollte das Nadellager (3) verschmutzt sein, das Lager ausbauen und mit Petroleum oder Waschbenzin gründlich auswaschen und trocknen. Die Stellmutter und Auflagefläche des Lagers des Grundkörpers ebenfalls reinigen. Das Nadellager für die Stellmutter ist mit einem Mehrzweckfett zu schmieren, alle Teile wieder zusammen bauen.

Die Stellspindel muß nicht geschmiert werden.

Alle Rechte und technischen Änderungen vorbehalten, IMPACT Germany Bernd Baldin, 81245 München, Lipperheidestr. 32, 30.12.2022